

WOCHENRÜCKBLICK

KW 23/25

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



AfD

Aus dem Inhalt:

3 Wir fordern
Politikerhaftung!

4 Krankenhäuser
in Deutschland

7 Aus dem
Bundestag

12 Aus dem
Wahlkreis

Vorwort



Liebe Freunde,

eine sehr **arbeitsreiche Sitzungswoche** im **Deutschen Bundestag** liegt wieder hinter mir. Tage voller **Termine** im **Parlament**, bis es dann am Donnerstag flugs zurück **Richtung Heimat** ging, um meine Einladung zu einem **Rekrutengelöbnis** in **Moosbach** nicht zu verpassen.

Außerdem in dieser Ausgabe:

Politikerhaftung, **Diätenerhöhung**, der ausführliche **Sitzungswochenrückblick**, mein **Stammtischbericht** aus dem Wahlkreis, und ich habe mit meinem KV-Vorstandskollegen und **MdL Roland Magerl** über die Situation der **Krankenhäuser** in Deutschland gesprochen.

Um das und einiges mehr geht es in meinem aktuellen Rückblick - ich wünsche euch viel Erkenntnis beim Lesen! Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und



Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

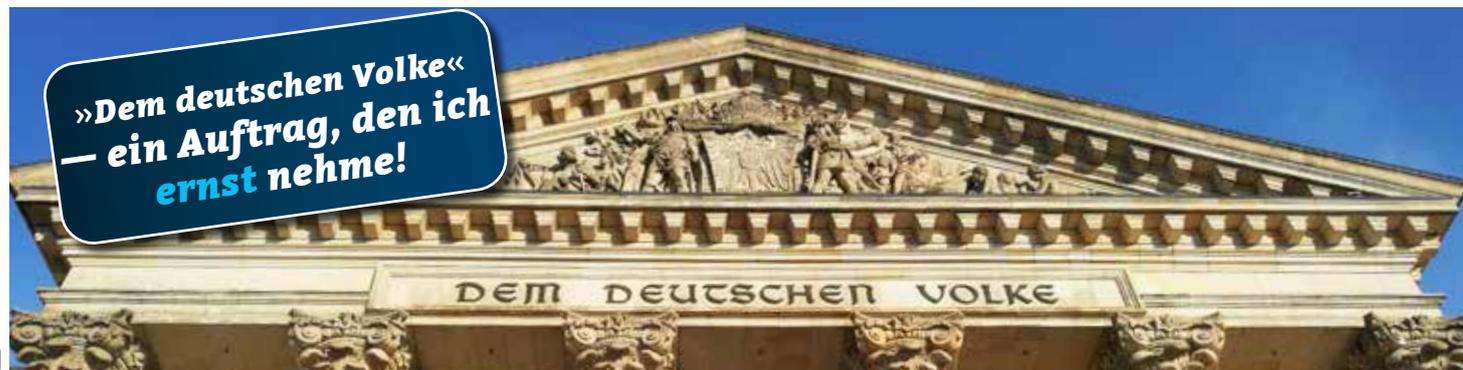
Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!





Die Etablierten **tricksen, täuschen & vertuschen!**

»CumEx«: Hintertürchen für Steuer-Gauner

Darum fordern wir

Politikerhaftung!

Liebe Freunde,

Skandal-Nachrichten aus dem Wirtschafts-Ausschuss!

Ein sinnvoller Antrag der Grünen (**Dr.Nr. 21/217**) **„Organisierte Steuerhinterziehung wie Cum-Cum-Deals aufklären, Steuermilliarden konsequent zurückfordern und Aufbewahrungsfristen für Belege bei Finanzinstitutionen verlängern“** wurde in dieser Woche von der **Union und SPD abgelehnt**, gegen **Grüne**, gegen **Linke** und gegen die Stimmen der **AfD**.

Nach der Entscheidung im Ausschuss wird in Kürze die **Abstimmung im Plenum** erfolgen (2., 3. Lesung), was nur eine **„Showveranstaltung“** ist, denn das Ergebnis vom Ausschuss wird einfach nur wiederholt werden.

Durch das sog. **Bürokratieentlastungsgesetz**, von der SPD-Führung am Ende der letzten Legislatur beschlossen, wurden **Aufbewahrungsfristen** von 10 auf 8 Jahre **verkürzt**. Was für die Wirtschaft begrüßenswert ist, hat den **Steuer-Gaunern** von **CumEx** und **CumCum** ein Hintertürchen eröffnet.

Die **Beweislast** landet vorzeitig im **Shredder**. Das ist nur ein Beispiel von hunderten, wie die **Etablierten tricksen, täuschen, vertuschen**.

Die AfD fordert Politikerhaftung - zumindest für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz!

Euer Manfred Schiller

Krankenhäuser in Deutschland

Unterfinanziert & hoch verschuldet!

Heute geht es mal um ein Thema, das nicht mein Fachgebiet ist, allerdings hat mich ein aktueller Beitrag in **Tichys Einblick** zum Nachdenken gebracht, und ich habe darüber mit unserem **Kreisverbands-Vorsitzenden** und **Gesundheitspolitischen Sprecher** der **AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Roland Magerl**, gesprochen.

Die **Krankenhäuser in Deutschland** sind **chronisch unterfinanziert**. Das wurde zum einen

in der langen Ära der **SPD-Mitregierungen** begründet, als man auf die Idee kam, dass **medizinische Versorger** nur **Fallpauschalen** abrechnen dürfen, zum anderen auch durch die **Behandlung von Transferleistungsempfängern**, also vorwiegend **Bürgergeldempfängern vor Ort**.

Hierdurch hat der Bund bislang **40 Milliarden Euro Schulden** bei den **Krankenhäusern** angehäuft, und **jedes Jahr** kommen **weitere 10 Milliarden** hinzu,

so ein Pressestatement der „Deutschen Krankenhausgesellschaft“.

Wer den **„Krankenhausfraß“** kennt, ahnt, dass es um **jeden Cent** geht, der **gespart** werden muss. Mit der vielgerühmten **Reform von Karl Lauterbach** sollen zwar die **Fallpauschalen abgeschafft** und gleich-



zeitig **Standards nach oben geschraubt** werden (nach dem Motto Klasse statt Masse), allerdings sollen die **Kosten für diese Reform** auch zur **Hälfte**, nämlich **25 Milliarden**, den **Krankenhäusern aufgebürdet** werden.

Die Krankenhäuser stehen vor **Pest und Cholera** gleichzeitig. Eine **Steigerung von Qualität und Leistung** bei **gleichzeitiger Unterfinanzierung** bedeutet das **wirtschaftliche Aus**. Der **beitragszahlende Versicherte** ist aber in jedem Fall **der Dumme**. Entweder die **Beiträge zur Sozialversicherung steigen** wieder einmal drastisch, oder dieser beitragszahlende Versicherte, der demnach auch über die **Steuer im Würgegriff des Staates** ist, zahlt die Zeche über **steigende Steuern** (Stichwort: *alles regelt die Schuldenbazooka*).

Zusätzlich muss der Bürger **längere Wege** in Kauf nehmen, denn durch das **Krankenhaussterben** fällt die **flächendeckende Versorgung** der Bevölkerung Stück für Stück. **90 Krankenhäuser** sind in **diesem Jahr** von der **Schließung bedroht**. Inzwischen mehrt sich der **Widerstand** in der Bevölkerung. Es läuft auf **Zentralisierung** hinaus, wo **finanzkräftige** (internationale) **Krankenhauskonzerne** „attraktive Häuser“ dann mit Mann und Maus **günstig aufkaufen**, so meine Befürchtung.

Die neue **Gesundheitsministerin Nina Warken** (CDU) will an diesem Zustand offensichtlich nicht viel ändern. Ihr lapidarer Kommentar:

Das wird sich dann zeigen, wie viele Krankenhäuser es dann geben wird.



Wusstet ihr schon, dass...?

Teil 9: Vergessene Konten

In den „Untiefen“ der **Parlamentsprotokolle** findet sich so manches, das selten die Aufmerksamkeit bekommt, die es eigentlich verdient. Ich grabe euch daher immer mal wieder ein paar Zahlen und Fakten im Rahmen meiner kleinen **Serie „Wusstet ihr schon, dass...?“** aus. Ihr könnt euch dann selbst eure Meinung dazu bilden.

Heute folgt mit **Teil 9** etwas ganz Aktuelles:

Wusstet Ihr schon, dass die **Bundesregierung** plant, auf sog. „**nachrichtenlose**“ oder **vergessene Konten zuzugreifen**, z.B. wenn jemand stirbt und keine Erben existieren?

Die Gelder sollen **konfisziert** und für „**soziale Innovationen**“ genutzt werden, so berichtet die **Junge Freiheit** am 4. Juni. Schätzungen zufolge sollen auf **inaktiven Konten in Deutschland** zwischen **zwei und neun Milliarden Euro** lagern. Wobei **gesetzliche Regeln** bereits **existieren**, wenn keine Erben ermittelt werden können, oder Erbschaften ausgeschlagen werden.

Was meint ihr zu solch einem Plan?

Abonniert unseren Rundbrief!



destagsvize, Ausschussvorsitze, oder den an **asoziales Verhalten** grenzenden **Starrsinn der SPD**, uns den uns zustehenden **Fraktionssaal** zu **verweigern**.

Auch in meiner **unmittelbaren Umgebung** gehen **Hass und Hetze** gegen uns weiter, denn unter anderem wurde mein **Wahlkreisbüro in Weiden** gleich **zweimal** durch **Anschläge aus Farbeimern** heimgesucht, und sogar der fast neue **Bus** eines **Mitgliedes**.

Regulärer Politikbetrieb im Monat **Mai** bedeutete: viele **Formalitäten im Hintergrund** abwickeln, **Konstituierung** der **Arbeitskreise** der Fraktion, hier wiederum **Nominierungen von AK-Leitern, Bestätigungswahlen** in der **FraSi**, dann **Ringeln um Ausschussvorsitze** durch unseren ersten **PGf** im **Ältestenrat** und in der **KW 21 Wahlen** der **designierten AfD-Ausschussvorsitzenden** in der **FraSi** für insgesamt 6 Ausschüsse.

Kennt ihr schon den **Rundbrief der Landesgruppe Bayern** in der **AfD-Bundestagsfraktion**?

Den **kompletten Rundbrief** mit **allen Beiträgen** unserer Abgeordneten könnt ihr auf **meiner Website** (www.manfred-schiller.de) und auch auf der **Website der Landesgruppe Bayern** (<https://afdbundestag.de/landesgruppe-bayern/>) in voller Länge abrufen.

Meinen Artikel teile ich euch nachfolgend:

Nachdem wir alle seit Ende letzten Jahres durch **inszenierte Irrungen des herrschenden Politikkartell** gingen, nachdem dutzende Male **rechts angetäuscht** und dann **links abgelenkt** wurde, nachdem mit **alten Mehrheiten** die **billionenschwere Basis** für einen nur **vordergründigen** wirtschaftlichen Erfolg der neuen **Pinocchio-Koalition** vorbereitet wurde, nachdem ein **Lügenkanzler** dann auch noch auf dem Weg zum „Thron“ peinlichst **stolperte**, konnte die **blaue Welle** schließlich Einzug halten **im Parlament**. Aber auch da ging das **Tricksen und Täuschen** ohne Unterbrechung weiter.

Vieles wisst Ihr ja: ob es um **fehlende Bestuhlung** im Plenum ging, ob es um die **Unverfrorenheit** geht, uns **Posten** und **Positionen** zu **verwehren**, wie den **Bun-**

Somit kann ich stolz berichten, dass ich nicht nur zum **stellvertretenden Mitglied im Ausschuss Wirtschaft** sowie **Tourismus** gewählt wurde. Ich bin nun auch sowohl **Leiter des Arbeitskreises „Petitionen“**, als auch der **rechtmäßige Vorsitzende** des **Ausschusses „Petitionen“**. Am Mittwoch, 21. Mai fanden nacheinander die **Konstituierungen aller Ausschüsse** statt. Im **Ausschuss Petitionen** wurde ich gem. **parlamentarischer Gepflogenheit** als **Vorsitzender** vorgeschlagen und bei **üblichem Prozedere** hätte die Versammlung auf **Nachfrage der Präsidentin** diesen Vorschlag angenommen. Nicht so in der **„besten Demokratie“** der Welt. Man nahm dann kurzerhand **anstelle meiner Person** einen **„Ersatz“**, der nun **stellvertretend**, und damit wohl die **gesamte Legislatur** nur als **Behelf** an meiner Stelle **amtieren** wird.

Wir werden weiterhin **gute Miene zum bösen Spiel** machen müssen – ich habe mir auf jeden Fall **stete und korrekte Arbeitsweise zum Wohle unseres Volkes auf die Fahnen geschrieben**.

Viele Grüße aus Berlin



Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswoche KW23/ 2025

Die erste „durchgetaktete“ Arbeitswoche mit einer Sitzung an der anderen liegt hinter mir.

Manche Leute fragen sich vielleicht, was der Unterschied ist, **ob der Bundestag tagt oder nicht**. Das Land schlitert **trotz hektischer Betriebsamkeit** und immer **neuer Gesetze** immer weiter in den **Abgrund**.

Ja, liebe Freunde, das frage ich mich auch immer wieder.

Es ist ein **Kampf gegen Windmühlen**, gegen **Dummheit** und **Korruption**. Uns als **AfD-Politikern** stellt man hier ein Bein nach dem anderen.

Aber **hört unsere Reden an**, schaut, welche **Anträge wir einbringen**. Im Falle dessen, dass wir **regieren**, haben wir **sämtliche Gesetzesänderungen** in den Schubladen. Von heute auf morgen würde der **gordische Knoten platzen**, die **Knebelung der Steuerzahler aufhören**, die Knechtschaft

der **Überwachung** und **Regulierung** bis ins Schlafzimmer hinein hätte ein Ende, das **Ausmergeln von Familien und Rentnern** wäre **vorbei**, ebenso wie die **blutrot gefärbten Straßen** unserer Städte.

Ja, und wir brauchen dringend mal wieder **Luft zum Atmen**, damit wir CO2 ausstoßen und die **Pflanzen zum Wachsen** bringen können!

Am **Montagnachmittag** tagte ich als **frisch gebackener**

Leiter des Arbeitskreises „Petitionen“ mit meinem erweiterten **Team** aus **Fraktionsreferenten** und dem **wissenschaftlichen Mitarbeiter aus meinem Büro** zur **Vorbesprechung der Sitzung**, die sich dann gleich anschloss. Meine **allererste Sitzungsleitung** im Kreis von rund **20 MdB** mit Mitarbeitern wird mir sicherlich immer in Erinnerung bleiben, und da sich am **Abend keine Termine mehr** anschlossen, hatten wir noch ein **nettes get-together**, denn **tatsächlich**



Eindrücke der zweiten Sitzung des Arbeitskreises Petitionen in dieser Legislaturperiode, die gleichzeitig die erste war, die unter meiner Regie als Arbeitskreisleiter stattfand. Neben allen ordentlichen Mitgliedern und zwei Stellvertretern, waren auch Referenten dabei, die für unsere Arbeit unverzichtbar sind. Ich freue mich auf die kommenden Sitzungen mit diesem großartigen Team, es gibt viel zu tun!

muss man noch ein wenig miteinander warm werden. Dafür jagte am **Dienstag** ein Termin den anderen. Erst

Ein Oberpfälzer in Berlin

tagte der **Arbeitskreis Tourismus**, dann der **Arbeitskreis Wirtschaft und Energie**. Es blieb keine Zeit für ein Mittagessen, denn ich ging zur **Runde der Arbeitskreisleiter** zwecks **Besprechung der Initiativen** der laufenden **Sitzungswoche**.

Am eiligsten sind immer sog. „fast-tracks“, die aus verschiedenen Gründen **schnell eingereicht** und „gespielt“



Fleißig bei der Arbeit mit meinen Kollegen im Arbeitskreis Wirtschaft und Energie!

werden müssen (z.B. wenn entsprechende „**AfD-Zeitfenster**“ frei sind, es ein **brandheißes Thema** auf die **Tagesordnung** muss, oder etwas zu **Themen anderer Fraktionen** passt).

Danach folgte ohne Unterbrechung die **Fraktionssitzung**. Hier ging es natürlich an erster Stelle um die **endgültige Festlegung** der **AfD-Initiativen** der laufenden Woche, aber dann auch wieder um die **Besetzung** von mind. einem Dutzend **Gremien**.

Dann schob ich schnell die **Sitzung der Landesgruppe Bayern** ein, denn es folgte eine **Unterrichtung des BKA** und schließlich noch das sog. **Obleutegespräch des Ausschusses Petitionen**.

Am **Mittwoch** saß ich ab 8 Uhr im **Ausschuss Petitionen**. Es wurden noch **keine einzelnen Petitionen behandelt** und abgestimmt, sodass auch am **Donnerstag** noch **keine Einzelpetitionen** (in Sammellisten) im **Plenum abgestimmt** wurden, was normalerweise ein **fixer Tagesordnungspunkt** jeder **Plenarsitzung** am Donnerstagnachmittag ist. Aber wir stimmten über sog. **Aufstellungen** ab, das sind **Sammellisten**, bei denen das **Ausschussesekretariat** die Arbeit vorweg erledigt hat (ich werde das in einem **Bericht zum Newsletter der Lan-**

desgruppe Bayern näher erklären).

Danach folgte der **Ausschuss „Wirtschaft und Energie“**, sowie am frühen Nachmittag die **Sitzung des Ausschusses „Tourismus“**.

Das **Plenum** begann wie üblich mit der **Befragung der Bundesregierung**. Der sehr selbstherrlich auftretende **Außenminister Wadepuhl** sowie die **Ministerin für Zusammenarbeit und Entwicklung Alabali-Radovan** standen zur Verfügung.

Peter Boehringer wollte von Wadepuhl wissen: bei einer **Konferenz in Antalia/Türkei** hatte er der Trumpschen Forderung nach einem **Wehretat von 5 Prozent vom BIP zugestimmt**, das sind ca. **230 Milliarden Euro**, also fast die **Hälfte vom Bundeshaushalt**, hinzukommen weitere **150 Milliarden** im Rahmen des **EU-Programms „Rearm Europe“**, sollen diese Ausgaben quasi Teil der von **Finanzminister Klingbeil** propagierten „**Investitionsoffensive**“ sein – wenn man bei **Ausgaben für Kriegstechnik** überhaupt von **Investitionen in Wachstum** sprechen kann.

Wadepuhl, bevor er antwortet, lässt zunächst immer **spitzfindige, herabwürdigende Bemerkungen zur AfD** oder zu den **Fragestellern** konkret fallen. So war auch diese Antwort hiervon nur so gespickt.

Er ging **nicht auf Zahlen ein**, er ging **nicht auf notwendige Kreditaufnahmen ein**, er ging **nicht auf die Auswirkungen für Deutschland ein**.

„Die **AfD** missachtet eben, dass wir mit **Russland** einen Aggressor hier in Europa haben, der einen **Krieg** führt und wir wollen nicht, dass Russland auch noch Deutschland angreift...“

Und auch in der **allgemeinen Fragestunde** war das **Auswärtige Amt** gefragt.



Ein Bild von einem Video am Abend eines langen Arbeitstages in Berlin - schaut immer wieder auf meinen Kanälen vorbei, dort halte ich euch regelmäßig mit Beiträgen auf dem Laufenden!

Wieder einmal glänzte die **AfD** mit den **meisten Fragen** im Parlament. **Stephan Brandner** z.B. wollte von **Staatsminister Hahn** im Auswärtigen Amt wissen, welche **Erfolge Annalena Baerbocks** ihren Nachfolger Wadepuhl dazu bewegen haben, ihren Einsatz als „**spitze**“ zu bezeichnen, ob sie es vielleicht geschafft hat, vor den **muslimisch geprägten Auslandsvertretungen die Regenbogenflaggen oder Pride-Flaggen zu hissen**.

Auch **Bernd Schattner** wollte sinngemäß wissen, ob die **feministische Außenpolitik Baerbocks beim ehemaligen Al-Qaida-Kommandeur und Chef der Terrororganisation Al-Nusra**, also dem jetzigen Machthaber in **Syrien** fruchtbar gewesen sei, der ihr damals ja leider aus „**religiösen Gründen**“ nicht hatte die Hand reichen können. Und an die durch Baerbock zugesagte **300 Millionen Euro-Hilfe** an den neuen **Machthaber, der Sturmgewehr gegen Anzug getauscht** hatte, sollte eigentlich die Forderung verknüpft sein, die mindestens **700.000 Exil-Syrer zurückzunehmen**, damit diese in den nun ohne Zweifel **sichereren Verhältnissen den Aufbau leisten** könnten.

Leider gab es auf diese **wichtigen Fragen nur Plattitüden als Antwort**. Wir wissen also bis heute nicht, welcher **außenpolitischer Verdienste** sich **Annalena Baerbock** rühmen könnte, **außer dass sie im Nebensatz Russland den Krieg erklärt hatte**.

Schließlich ging es in der **Fragestunde** nochmals um **5 Prozent vom BIP als Wehretat** (Motto: Pflugscharen zu Schwertern), das geplante neue **18. Sanktionspaket gegen Russland**, Zitat **Wadepuhl: es wird uns Deutschen wehtun**. **Staatsminister Dr. Hahn** erklärte dann, dass der Krieg „**allen**“ **massiv schade**.

Tja, liebe Regierung, **das wissen die Bürger auch ohne euch**. Aber warum **heizt unsere Regierung den Krieg**

dann **massiv mit noch mehr Waffen an** (ein Krieg, der uns nichts angeht)?

Man gedachte später des **Volksaufstands vom 17. Juni** in der **DDR**, dem Tag, der bis zur **Wiedervereinigung der Nationalfeiertag der Bundesrepublik** war. Sehr elegant war die Rede von **Dr. Götz Frömming** zum Thema. Er schaffte den **Bogen zwischen sozialistischen Zwangsmaßnahmen** gegen die **rebellierende Bevölkerung**, die man in die **Nazi- und Faschistenecke** stellte, zu den **Verhältnissen**, die sich auch **bei uns breit machen**.

Zitat **Bertolt Brecht**:

„Für Faschisten darf es keine Gnade geben.“

Geschichte wiederholt sich.

Schließlich der „**AfD-Slot**“ am **Mittwochnachmittag: „Ausreisegewarnt und Abschiebehaft für ausreisepflichtige Personen, insbesondere für Straftäter und Gefährder, wirksam umsetzen“ Dr.-Nr. 21/318** unter Federführung von **Martin Hess**. Das **deutsche**

Asylsystem ist eine einzige **dysfunktionale Fehlfunktion**, so Hess. Zahlen, Daten, Fakten: **bis April 25** sind **224.000 Personen ausreisepflichtig**, davon **42.000 sofort**. Im **1. Quartal '25** gab es **6.100 Abschiebungen** und **seit 8. Mai** gab es an deutschen Grenzen nur **124 Zurückweisungen**. Niemand spricht besser Klartext, als **Martin Hess**. Und er betonte auch in der **Fraktions-Präsenzkonferenz** am Dienstag: solange die **EU Recht bricht**, und die **Außengrenzen nicht schützt** muss Deutschland **temporäre Grenzsicherungen** durchführen, um nationales Recht durchzusetzen und das **Land zu schützen**. Der **Innenausschuss** berät.

Die gesetzlich zulässige **Höchst Arbeitszeit** gem. **Arbeitszeitgesetz** beträgt in Deutschland **48 Stunden**. Die **Linken** meinen, das wäre **zu viel** und forderten mit Antrag **Nr. 21/334** in erster Lesung die Absenkung auf **max. 40 Stunden** pro Woche bei Beibehaltung von **max. 8 Stunden täglich**, dazu dann gleichzeitig **manipulations-**



Eine kleine Grußbotschaft aus dem Arbeitskreis Wirtschaft und Energie, hier gemeinsam mit meinem Kollegen Raimond Scheirich aus Bayern!

chere flächendeckende **Arbeitszeiterfassungspflicht**. Ja, **den Sozialismus in seinem Lauf...**– Der Ausschuss **Arbeit und Soziales** berät.

Und am **Donnerstag** früh das zweite wichtige Thema der **AfD: Abschaffung** des Bürokratie- und Sprachmonsters **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz** (Dr.-Nr. 21/329). Im **Koalitionsvertrag** lesen wir auf Seite 60: „darüber hinaus schaffen wir das nationale LKSG ab“.

Parallel gibt es eine **Richtlinie der EU**, die nunmehr per Ende **Juni 2028** in **deutsche Gesetze** gegossen werden soll, auch diese soll antragsgem. **abgeschafft** werden.

Der **DIHK** hatte ausgerechnet, dass bereits jetzt **43 Millionen Kosten pro Jahr** für die **deutsche Industrie** entstehen. **Abstieg des Wirtschaftsstandorts Deutschland** ist die Folge. Die Junge Freiheit titelt in der neuen Ausgabe: „**Die Politik ist das größte Geschäftsrisiko**“.

Adam Balten: **65 Milliarden Euro Nettoabfluss** an **Direktinvestitionen** aus **Deutschland** im Jahr **2024**, unsere **Arbeitsplätze verschwinden**. Die Federführung ging an den Ausschuss **Arbeit und Soziales**.

Dann erneut **Trickserei des Parteienkartells**. Die **AfD-Fraktion** beanspruchte im Rahmen des **parlamentarischen Zugriffsverfahrens**, das **Vorschlagsrecht** für die **stellv. Vorsitze** auch für die **Ausschüsse** zu erhalten, die sie bereits rechtmäßig mit **ordentlichen Vorsitzenden** besetzen sollte. Dieses Prozedere ist **gängige Praxis** seit Jahrzehnten und von der **Geschäftsordnung gedeckelt**. Da man aber im **Ältestenrat** diese **Regelung** um jeden Preis **verhindern** wollte, wurde die Entscheidung an den **Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung** geleitet, zwecks Auslegung der **Bundestags-GO**.

Das Ergebnis ist klar.

„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“, sprach das **Kartell** und beschloss eine **Auslegung der GO**, die es vorher **nie gegeben** hatte. Also konnte **Bernd Baumann** in der Debatte nur **dagegen protestieren**, das Kartell **stimmt gegen uns**, wir mussten andere **Ausschüsse stellv. Vorsitzende** nominieren, was in dem Sinne komplett die Chancen für uns auf die **Realisierung dieser Ämter** aus-

schließt.

Mit **Antrag 21/343** fordert die **AfD** die endgültige **Ab-schaffung des Solidaritätszuschlags**, was einer **verdeckten Unternehmenssteuer** gleichkommt, so **Kay Gottschalk**. Auch dies war ein **Versprechen der CDU** im **Wahlkampf**.

Wörtlich hieß es: wir reduzieren Steuern...**„wir schaffen den Solidaritätszuschlag ab“**.

Was steht im **Koalitionsvertrag: Der Solidaritätszuschlag bleibt unverändert bestehen...** Rund **3,5 Prozent der Steuerzahler** müssen den Soli aktuell bezahlen, aber z.B. auch **Anleger auf Kapitalerträge**, wenn sie den **Sparerfreibetrag** überschreiten und dann eben mehr als **500.000 Unternehmen** auf die **Körperschaftsteuer** in voller Höhe. Was auf Zeit angelegt war, um den „**Aufbau**

Ost“ voranzubringen, blieb haften. Der **Finanzausschuss** be-rät.

Ihr habt sicher mitbekommen, dass die **Abgeordneten** ab 1. Juli rund **600 Euro mehr** bekommen, das entspricht einem **Plus von 5,4 Prozent**, weil angeblich die **Nominal-löhne** im vergangenen Jahr in diesem Rahmen wuchsen. Diesem **Prozedere der automatischen Anpassung**, der der Bundestag zu Beginn einer Legislatur **zustimmen** muss, damit es jedes Jahr beibehalten wird, wurde ebenso von einer „**großen Koalition**“ im Jahr **2014**



Es gibt eine Gehaltserhöhung von 606 Euro im Monat - ganz automatisch. Nicht für unsere Rentner. Nicht für euch. Sondern für Bundestagsabgeordnete. Die AfD lehnt die automatische Erhöhung ab und wird einen entsprechenden Antrag ins Plenum einbringen. Ich werde meine Diätenerhöhung spenden.

beschlossen.

Stephan Brandner nannte die Summe ca. **50 Millionen Euro**, die in den kommenden 4 Jahren mehr ausgezahlt werden, er forderte für jedes Jahr eine **transparente Debatte**. Sein Vorschlag eines **revolutionären Modells**: Die **Abgeordneten** werden im **Bundestag** so „entschädigt“, wie sie **vor dem Eintritt individuell verdient haben**. Natürlich stimmten die „**Syndikatsparteien**“ wieder für den **Selbstbedienungsmodus**. Ich jedenfalls werde

meine Erhöhung spenden.

Beim nächsten **TO-Punkt** waren sich **Links und Grün einig**. Nachdem die Debatte über die „**Dürre**“ in **Deutschland** in der vergangenen Sitzungswoche schon von **Starkregen begleitet** war, trafen ihre Anträge Dr.-Nr. 21/351 und 21/352 „**Frühjahrsdürre und Hitzeprognosen ernst nehmen**“ und „**Unterstützung des Bundes im Rahmen der Waldbrandbekämpfung**“ am **Donnerstag** erneut auf **kühles** und **teilweise sehr regnerisches Wetter in ganz Deutschland**. Von **Frühsommer** ist derzeit **keine Spur** und schon gar nicht von **Dürre**. Wieder mal **warnen und warnen** sie und **fordern und fordern** sie. Während jedes **Windrad** mindestens **1600 Tonnen Beton** und **87 Tonnen Stahl verschlingt** und bei einem geplanten **2-Prozent-Flächen-Ziel** etwa **715.000 Hektar Natur versiegelt** werden, fordern sie **finanzielle**

Aufstockung von Aktionsprogrammen für die **Wiederherstellung von Auen, Mooren und Entsiegelung von Böden**. Ihr Motto lautet wohl: **erst mutwillig zerstören, damit man wieder investieren kann**. Es folgte Überweisung an den **Ausschuss für Umwelt**.

Die **Pleite der Batteriefabrik „Northvolt“**, Ziehkind von **Ex-Wirtschaftsminister Habeck**, bei der er **620 Millionen Euro Steuergeld versenkte**, war u.a. Anlass für den Antrag von **Stephan Brandner** „21/332: **Haftung von Bundesministern bei Amtspflichtverletzungen**“.

Wir fordern Haftung für Fehlentscheidungen von Ministern, die den Steuerzahler teuer zu stehen kommen im Falle von grober **Fahrlässigkeit oder Vorsatz** nach dem Vorbild, was bislang auch für höhere Beamte gilt.

Bei **Northvolt** gibt es laut Medienberichten ein **brisantes Gutachten der Prüfgesellschaft PWC**, das noch vor

dem **Bau** des Werks vor möglichen **Investitionsrisiken gewarnt** hatte. **Habeck** hatte den **Bau** in Schleswig-Holstein **trotzdem freigegeben**. Die Federführung hat der **Innenausschuss**.

Am **Donnerstag** reiste ich dann vorzeitig ab in **Richtung Weiden**, da ich als **Ehregast** zum **feierlichen Rekrutengelöbnis** des **Panzer-**

grenadierbataillons 122 aus **Oberviechtach** in **Moosbach** eingeladen war. **Bitte** **seht** **meinen kurzen Bericht dazu im nebenstehenden Kasten**.

Zum Schluss komme ich auf meine einleitenden Worte zurück. Als **AfD-Politiker** fühlt man sich bildlich gesprochen wie als **Beifahrer eines Irren**, der eine **Amokfahrt** hinlegt. Man will ständig **ins Lenkrad greifen**, man **will ihn bremsen, umlenken**, da er **sehenden Auges auf den Abgrund zu-**

steuert. Aber alles, was man erntet, ist **Unverständnis, Spott, Hohn, Ablehnung**. Aber die **Amokfahrt** nimmt an **Geschwindigkeit zu**.

Es gibt derzeit zu viele, die an einem heißen Krieg interessiert sind. Sie **zündeln** an allen Ecken, **verbreiten Propaganda** und **Lügen**, sie **verschleudern Geld**, das wir nicht haben und **führen uns ins Chaos**.



Am Donnerstag war ich als Ehregast zum feierlichen Rekrutengelöbnis des Panzergrenadierbataillons 122 aus Oberviechtach in Moosbach eingeladen. Neben dem Oberst und dem Ersten Bürgermeister in erster Reihe sitzend, nahm ich an der sehr würdevollen Zeremonie mit insgesamt vier Kompanien teil. Es gab keinerlei Berührungängste unter den Gästen, im Gegenteil, ich hatte das Gefühl, als Teil einer traditionellen Gemeinschaft besonders anerkannt zu sein.

Die Bundeswehr hat ihren Platz in unserer Heimat und ich wünsche mir, dass die Werte und Grundsätze Heimatschutz sowie Verteidigung wieder in den Vordergrund rücken.

**Liebe Freunde,
bleibt in der Ruhe, pflegt Familie
und Freunde, unterstützt euch.
Wahrheit kommt von innen und
sie kommt immer ans Tageslicht.
Nur wenn wir vereinzelt und iso-
liert werden, hat die Lüge eine
Chance.**



Immer gut besucht: Unser **Stammtisch!**



Am **Donnerstag** durften wir erneut zahlreiche Interessenten und Mitglieder bei unserem **Stammtisch** begrüßen – einige haben sich sogar entschlossen, Mitglied zu werden.

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitstreiter!

Unser **Landtagsabgeordneter Roland Magerl** berichtete aus dem **Gesundheitsausschuss** des **Bayerischen Landtags**. Besonders deutlich wurde, wie unsere **AfD-Initiativen** von den **Grünen teilweise abgeschrieben, verwässert** und dann **als eigene Anträge eingebracht** wurden.

Ich selbst bin extra aus **Berlin** zurückgekehrt, um am **Rekrutengelöbnis in Moosbach** teilnehmen zu können und wieder **beim Stammtisch dabei zu sein**. Nach mehreren Wochen **Abwesenheit**, die durch die **Sitzungswochen** im Bundestag **bedingt** war, habe ich mich umso mehr **gefremdet**, endlich wieder **persönlich** mit euch sprechen zu können. In Berlin wurde ich inzwischen zum **Leiter des Arbeitskreises für Petitionen** gewählt und durfte bereits meine **erste Sitzung** leiten. Dabei habe ich auch berichtet, wie uns als **AfD** in **sechs Bundestagsausschüssen** der eigentlich **zustehende Vorsitz verweigert** wurde – ein klarer **Bruch mit parlamentarischer Tradition**. Stattdessen bleiben nun die **ältesten Mitglieder** anderer Parteien **geschäftsführend** vier Jahre lang im Amt, nur um **unsere Beteiligung zu verhindern**.

Wer direkt aus **Landtag und Bundestag** informiert werden will und **Gleichgesinnte** sucht, um sich auszutauschen und zu diskutieren, der ist **herzlich eingeladen**. **Danke** an alle, die gestern dabei waren – **wir freuen uns auf viele weitere engagierte Gespräche!**





Wallfahrtskirche St. Nikolaus

Liebe Freunde,

auch am **Pfingstonntag** bin ich mit meinem **Motorrad** im **Wahlkreis** unterwegs gewesen - hinter mir seht ihr die sehr idyllisch auf dem **Koppelberg** gelegene **Wallfahrtskirche St. Nikolaus** oberhalb von **Luhe**. Mehr zur Kirche und zu einer **ergreifenden Veranstaltung** in der vergangenen Woche erzähle ich euch im Video - ihr findet es, wie üblich, auf meinen **Social-Media-Kanälen**.

Ich wünsche euch eine schöne Woche!

Euer Manfred Schiller

Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt.

Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluß gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!

WEN-NEW-TIR

STAMMTISCH

JEDEN DONNERSTAG

Ab 18 Uhr in Weiden, Christian-Seltmann-Straße 21

- ✓ ÖFFENTLICH
- ✓ UNVERBINDLICH
- ✓ FÜR JEDERMANN

AFD WEN-TIR-NEW info@afd-weiden.de AFD



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)